

FASTEN²⁰²⁵AKTION

AUF DIE WÜRDE. FERTIG.LOS!

Bausteine Gebete und Meditation

Lass uns Werkzeuge deiner Liebe und Gerechtigkeit sein

von Bischof Jude Nishantha Silva, Diözese Badulla, Sri Lanka.

Übertragung: Andreas Paul, Misereor

Siehe, der Lohn der Arbeiter, die eure Felder abgemäht haben, der Lohn, den ihr ihnen vorenthalten habt, schreit zum Himmel; die Klagerufe derer, die eure Ernte eingebracht haben, sind bis zu den Ohren des Herrn Zebaoth gedrungen. (Brief des Jakobus 5,4)

Allmächtiger Gott,

lass uns dafür sorgen, dass die Rechte und die Würde der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gewahrt werden,

indem wir für Fairness und Barmherzigkeit in all unserem Handeln sorgen.

Deine Liebe und Gerechtigkeit sollen sich in unserem Tun und Beten widerspiegeln.

Die Klagerufe derer, die eure Ernte eingebracht haben, sind bis zu den Ohren des Herrn Zebaoth gedrungen. (Brief des Jakobus 5,4)

Allmächtiger Gott,

lass uns in Solidarität mit unseren Brüdern und Schwestern handeln.

Lass uns für Menschenwürde und Gerechtigkeit eintreten,

wie dein Sohn Jesus uns gelehrt hat.

Leite uns, über die Würde und die Rechte jedes Menschen nachzudenken.

Das Projekt "Green Gold Harvesters"¹ erinnert uns daran, dass alle Menschen, insbesondere diejenigen, die auf den Feldern arbeiten, Respekt und Gerechtigkeit verdienen.

¹ Deutsch: 'Erntehelfer des grünen Goldes' - so nennen sich die Menschen im Projekt selbst. Tee ist in Sri Lanka das 'grüne Gold'.

Gott erschuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes erschuf er ihn.

Männlich und weiblich erschuf er sie. (Gen 1,27)

Jeder Mensch trägt dein göttliches Ebenbild.

Jeder Mensch verdient Respekt und Gerechtigkeit und seine Arbeit ist wertvoll.

Allzu oft übersehen wir die Kämpfe derjenigen, die unter harten Bedingungen arbeiten.

Lass uns darüber nachdenken, wie oft wir es versäumt haben,
die Rechte und die Würde anderer in unserem täglichen Leben zu achten.

Wir wollen Buße tun für unsere Gleichgültigkeit und verpflichten uns,
die Würde und die Rechte aller zu verteidigen,
insbesondere die der Ausgegrenzten, Schwachen und Armen.

Hilf uns, unser Eintreten für Menschenrechte und Menschenwürde zu erneuern.

So können wir Werkzeuge deiner Liebe, Barmherzigkeit und Gerechtigkeit in der Welt sein.

Herr, segne uns und leite uns in unserem Bemühen,
die Würde eines jeden Menschen zu wahren.

Amen.

Um Ehre und Würde

von Evanjalina Sampathawaduge, Programmbeauftragte Caritas Sri Lanka - SEDEC

Übertragung: Andreas Paul, Misereor

Himmlicher Vater,
wir treten vor dir ein für diejenigen,
die in den Bergen Sri Lankas unermüdlich und für einen minimalen Lohn arbeiten.
Diese Frauen und Männer,
die auf den Feldern des grünen Goldes schufteten,
verdienen es, Ehre und Würde zu ernten.

Möge dein Geist der Gemeinschaft ihr Leben erhellen.
Schenke ihnen Kraft und Ausdauer bei ihrer täglichen Arbeit,
und lass ihren Einsatz mit fairer Behandlung und gerechten Chancen belohnt werden.

Segne die schwielen Finger, die zarte Teeblätter zupfen.
Segne die nackten Füße, die über schroffe Hügel schreiten.
Gewähre denjenigen Anerkennung, die ohne Adresse leben.

Gib uns die Kraft,
mit ihnen solidarisch zu sein auf ihrem Weg zu einem Leben in Würde,
voller Hoffnung und Respekt.

Lass unsere gemeinsamen Bemühungen von deiner Liebe künden
und einen gesellschaftlichen Wandel herbeiführen,
damit die Plantagengemeinschaften als gleichberechtigte Bürgerinnen und Bürger
Anerkennung finden und ein sinnerfülltes Leben führen können.
Darum bitten wir dich, Schöpfer*in und Freund*in des Lebens.
Amen.

Lass unser Leben ein Zeugnis deiner Liebe und deines Mitgefühls sein

von Fr. Luke Nelson Perera, Nationaldirektor Caritas Sri Lanka - SEDEC

Übertragung: Andreas Paul, Misereor

Himmlicher Vater,
wir treten vor dich,
in Respekt vor der Heiligkeit jedes menschlichen Lebens,
inspiriert von den Werten des Evangeliums: Liebe, Mitgefühl und Solidarität.

Gib uns die Weisheit,
in jedem Menschen, dem wir begegnen, dein Ebenbild zu sehen,
unabhängig von seiner Herkunft, seinem Glauben oder seinem Status.

Im Eintreten der Caritas Sri Lanka für die Bedürftigsten,
lass uns deine Worte und Taten erkennen
und selbst Liebe und Mitgefühl für die ganze Menschheit zeigen.

Gib uns den Mut,
gegen Ungerechtigkeit aufzustehen,
eine Stimme für die Stimmlosen zu sein
und unermüdlich für eine Welt zu arbeiten,
in der jeder Mensch mit Respekt und Würde behandelt wird.

Herr,
lass unser Leben ein Zeugnis deiner Liebe und deines Mitgefühls sein.
Mögen wir Werkzeuge des Friedens sein
und die Menschenwürde in allem, was wir tun, fördern.

Darum bitten wir dich im Namen deines Sohnes, Jesus Christus,
der uns die wahre Bedeutung der Liebe und des Respekts für alle Menschen gezeigt hat.
Amen.

We shall overcome

von Sr. Deepa Fernando, SEDEC-Nationalbüro, Sri Lanka.

Übertragung: Andreas Paul, Misereor

Lied

We shall overcome (z. B. in der Version von Joan Baez):

<https://www.youtube.com/watch?v=nM39QUiAsoM>

Schrifttext

Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden.

(Mt 5,6)

Impuls

Wir sind Teil des Universums, nicht getrennt von ihm.

Probleme entstehen, wenn wir versuchen, das Universum mit unserer Perspektive einzugrenzen.

Wir sollten erkennen:

Wir leben innerhalb dieses riesigen Kosmos.

Das wahre Einssein mit dem Universum ist dann verwirklicht, wenn wir diese grundlegende Wahrheit verstehen. Wenn wir begreifen, dass wir dem Universum nicht überlegen, sondern vielmehr mit ihm verbunden sind.

Dann hören wir auf zu versuchen, es zu beherrschen oder zu kontrollieren.

Stattdessen erkennen wir unsere gegenseitige Abhängigkeit und die Notwendigkeit, uns mit allem, was existiert, zu verbinden.

Dieses Verständnis fördert die Harmonie und den Respekt für das gesamte Universum und alle seine Realitäten.

Herr Jesus Christus,

Du bist in unsere Welt gekommen und hast die ganze Realität der menschlichen Existenz angenommen.

Durch dein Leben hast du allen Menschen Hoffnung, Perspektive und Erlösung geschenkt.

Deine Worte waren immer eine Quelle der Herausforderung, der Ermutigung und der Orientierung.

In deinen letzten Augenblicken auf Erden hast du die Last allen Leids auf dich genommen und das Kreuz in ein Symbol der Hoffnung und Erlösung verwandelt.

In einer Welt, die von Schmerz und Kampf erfüllt ist, in der Isolation und Verlust weitverbreitet sind und in der viele alles geben, um anderen zu helfen, wenden wir uns im Gebet an dich.

Wir bitten dich um deine tröstende Gegenwart bei denen, die trauern, bei denen, die müde sind von der Sorge um andere, und bei denen, die sich allein fühlen.

Stärke uns in unserer Solidarität miteinander und inspiriere uns zu barmherzigem und gerechtem Handeln.

Gib uns den Mut, Werkzeuge deiner Liebe und Heilung zu sein in einer Welt, die dies so sehr braucht. Möge dein Geist uns leiten und aufrichten und uns an die Hoffnung erinnern, die wir in dir finden.

Gebet

O göttliche Gegenwart, erhebe dich und führe uns in der Zeit der Not.

Möge dein Licht unsere dunkelsten Ängste vertreiben.

Deine Gnade gebe uns die Kraft zum Widerstand.

In deiner grenzenlosen Barmherzigkeit rette uns aus unseren Versuchungen.

Führe uns heim an einen Ort der Freude und des Friedens.

Wir vertrauen auf deine unerschütterliche Liebe und suchen deine Befreiung.

Amen.

Meditation zum Leitwort der Fastenaktion 2025

von Andreas Paul, Misereor

Würde ist.

Würde.

Könnte?

Sollte?

Würde ist.

Jeder Mensch?

Würde ist jedem Menschen.

Jedem Menschen?

Ihm?

Ihr?

Dir?

Würde ist jedem Menschen eigen.

Ja?

Ja!

Also:

Auf die Würde.

Fertig.

Los!

Das Projekt der diesjährigen Fastenaktion in Sri Lanka steht beispielhaft für die vielen Misereor-Projekte.

Bitte unterstützen Sie mit Ihren Spenden zur Fastenaktion diese Arbeit von Misereor in Afrika, Asien und Lateinamerika.

IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10

Kennwort Fastenaktion S07874

BIC GENODED1PAX

Herausgeber

Bischöfliches Hilfswerk Misereor e.V. ■ Mozartstr. 9 · 52064 Aachen ■ T: 0241/442 445 ■ F: 0241/442 188 ■ E: fastenaktion@misereor.de

Redaktion

Andreas Paul – Misereor Aachen